

Brandheiße Feuerwehrmusik Schaafheim – eine Chronik voller Klang, Geschichte und Zusammenhalt

Wenn Musik zur Leidenschaft wird und Gemeinschaft stärker ist als jede Herausforderung, dann erzählt die Feuerwehrmusik Schaafheim ihre ganz eigene Geschichte – eine Geschichte voller Klang, Entwicklung, Wendepunkte und unerschütterlichem Zusammenhalt.

Vom Signalthorn zum ersten musikalischen Funken

Die Wurzeln der Feuerwehrmusik reichen weit vor die eigentliche Vereinsgründung zurück. Lange bevor moderne Alarmierungssysteme existierten, waren es Signalthörner, mit denen Feuerwehrleute die Bevölkerung warnten und Einsätze ankündigten. Aus diesen klaren, durchdringenden Signalen entwickelte sich im Laufe der Zeit eine musikalische Tradition, die bis heute nachhallt – sinnbildlich auch im Martinshorn.

So wurde die Feuerwehrmusik früh zum **musikalischen Botschafter der Feuerwehr** – hörbar, sichtbar und verbindend für die gesamte Gesellschaft.

1953: Die Geburtsstunde des Musikzugs



Im Jahr 1953 gründete Heinrich Hock als 1. Kommandant den Musikzug Schaafheim – zunächst als klassischer Spielmannszug mit Trommeln und Pfeifen. Was klein begann, wurde schnell zu einem festen Bestandteil des öffentlichen Lebens und der örtlichen Feuerwehrtradition.

Erste Auftritte und wachsende Bedeutung

Schon 1958 zeigte sich die musikalische Präsenz in der Region mit Auftritten beim Winterfest und beim Fastnachtsumzug in Dieburg. 1966 folgte das Kreismusiktreffen in Schaafheim mit Wertungsrichtern – ein wichtiger Schritt hin zu mehr musikalischem Anspruch und öffentlicher Wahrnehmung.

1970–1978: Der Wandel zum Musikzug

1970 erfolgte die entscheidende Weiterentwicklung vom Spielmannszug zum Musikzug. Fanfaren erweiterten das Klangbild, später entstand ein vollständiger Blasmusik-Klangkörper.

1974 trat der Musikzug als Tanz- und Showkapelle beim Kreiskameradschaftsabend der Feuerwehr Schaafheim auf – ein Zeichen wachsender musikalischer Vielfalt.

1978 folgte das erste Konzert in der Kulturhalle Schaafheim, das den Grundstein für eine bis heute lebendige Konzertkultur legte.

Leitung, Struktur und musikalische Entwicklung

Ende der 1980er Jahre übernahm Werner Kunkel die musikalische Leitung und prägte den Klang des Orchesters nachhaltig.

Die organisatorische Basis wurde über viele Jahre getragen von Corinna Conti, Susanne Thomas und Sabine Grellert, die nach wie vor im Team der Musikzugleitung aktiv ist und den Verein entscheidend mitprägt.

1999: Ein Dirigent prägt eine neue Ära

Mit Steffen Rupprecht begann 1999 eine prägende musikalische Phase. Als ehemaliger Vizedirigent der Mainflinger Feuerwehrkapelle brachte er neue Impulse, moderne Arrangements und eine klare künstlerische Handschrift ein.

Er ist zudem Kirchenorganist und verbindet dadurch sakrale Klangkultur mit moderner Blasmusiktradition.

Krisen, Mut und ein Neuanfang

Anfang der 2000er Jahre war der Musikzug zeitweise kaum noch spielfähig. Der Fortbestand der musikalischen Arbeit stand damit ernsthaft auf der Kippe.

Doch statt aufzugeben, entschied man sich bewusst für einen Neuanfang: Zusammenhalt, neue Wege und der feste Wille, die Musik weiterleben zu lassen.

2012: Die Spielgemeinschaft als Wendepunkt

2012 entstand die **Spielgemeinschaft mit dem Blasorchester der Feuerwehr Altheim**.

Aus zunächst **12 Musikerinnen und Musikern aus Schaafheim und 8 aus Altheim** entwickelte sich Schritt für Schritt ein gemeinsames Orchester mit heute rund **35 Musikerinnen und Musikern**.

Die Leitungsarbeit wird heute gemeinsam getragen – auch durch die Altheimer Kollegen Guido Quäling (Leiter der Musikabteilung), Lutz Kemper (Kassierer) und Regina Hammi (Jugendarbeit).



2014: Die SWINGING SAXOPHONES – ein besonderes Ensemble

Im Jahr 2014 wurden die **SWINGING SAXOPHONES der Freiwilligen Feuerwehren Schaafheim und Altheim** anlässlich der Verleihung des Hessischen Feuerwehrpreises ins Leben gerufen.

Nur sehr wenige Musikvereine in Hessen verfügen über einen vollständigen Saxophonsatz vom Bariton- bis zum Sopransaxophon. Genau diese besondere Besetzung macht das Ensemble einzigartig.

Die SWINGING SAXOPHONES treten bei gehobenen Anlässen wie Feiern, Hochzeiten, Firmenveranstaltungen, Ehrungen und Jubiläen auf – überall dort, wo ein kleines, hochwertiges Feuerwehrmusik-Ensemble gefragt ist.

Ihr Schwerpunkt liegt auf „**beswingter**“ Musik, ergänzt durch Rock, Pop und klassische Arrangements.

2021: Blasmusik Weihnachtstraum – Musik in Zeiten der Stille

In der Pandemiezeit 2021 entstand ein besonderes Projekt: „Blasmusik Weihnachtstraum“.



Es handelt sich um eine stimmungsvolle Weihnachts-CD, die in einer Zeit ausgefallener Weihnachtskonzerte eingespielt wurde, um weihnachtliche Klänge direkt in die Wohnzimmer zu bringen und so trotz der besonderen Umstände musikalische Nähe zu schaffen.

Die Aufnahmen fanden in der Kulturhalle Schaafheim statt. Dabei stellte die Produktion eine außergewöhnliche Herausforderung dar: Das Orchester war pandemiebedingt über eine Fläche von rund 30 Metern verteilt positioniert. Diese große räumliche Distanz machte das gemeinsame Musizieren und insbesondere das präzise Zusammenspiel unter Live-Bedingungen zu einer besonderen logistischen und musikalischen Aufgabe.

Die CD umfasst 18 Titel, von traditioneller Weihnachtsmusik bis hin zu modernen Arrangements – ein musikalisches Zeichen von Nähe, Zusammenhalt und Kreativität in einer besonderen Zeit.

Die Aufnahme ist u. a. über Amazon Music verfügbar.

Musik heute: Vielfalt auf höchstem Niveau

Die Feuerwehrmusik Schaafheim gehört zu den wenigen Musikvereinen mit einer außergewöhnlich breiten stilistischen Vielfalt.

Das Repertoire reicht von **böhmisch-mährischer Blasmusik** über moderne Literatur bis hin zu Rock- und Popklassikern wie *Highway to Hell*, **Toten Hosen**, **Böhse Onkelz**, **Queen**, **ABBA**, **Bon Jovi**, **Fäaschtbänkler**, **Die Fegerländer**, sowie Schlager, Oldies und Latin.

Eine besondere klangliche Farbe bringt zudem **Marina Hübner**, die am Tenorhorn musiziert und mit ihrer Stimme dem Orchester zusätzlichen Glanz verleiht.

Feste, Auftritte und gelebte Gemeinschaft

Der Jahreslauf ist geprägt von festen musikalischen Terminen:

Fastnachtsumzüge in **Dieburg**

Frühschoppen und Dämmererschoppen bei befreundeten Vereinen wie dem **MGV Altheim** und der **Sängervereinigung Schaafheim**

Auftritte beim **Oktoberfest der Feuerwehr Münster**

Teilnahme am **Florianstag der Bachgauwehren**

zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen in der Region

Ebenso wichtig sind die regelmäßigen Vereinsausflüge, die den Zusammenhalt stärken und die Kameradschaft lebendig halten.

2025–2026: Auszeichnungen und besondere Erfolge

Seit **2025** ist **Schaafheim** offiziell „**Landmusikort**“, eine Auszeichnung für das außergewöhnlich lebendige Musikleben der Gemeinde und ihrer Vereine.

Im Jahr **2026** wurde der **Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Schaafheim** zudem mit dem **Landesfeuerwehrmusikpreis ausgezeichnet**, eine besondere Anerkennung für musikalische Qualität, Engagement und Vereinsarbeit.

Verantwortung und Zukunft

Die musikalische Entwicklung wird heute von einem engagierten Team getragen. Alina Hübner steht für die nächste Generation im Verein.

Steffen Rupprecht wirkt zusätzlich als Kreisstabführer im Landkreis Darmstadt-Dieburg und wurde 2025 zum stellvertretenden Landesstabführer gewählt.

Ein Klang, der verbindet

Die Feuerwehrmusik Schaafheim ist heute weit mehr als ein Musikzug. Sie ist das Ergebnis aus Tradition, Wandel, Vielfalt und echtem Zusammenhalt.

Aus einer kleinen Formation ist über Jahrzehnte ein modernes, leistungsstarkes Orchester entstanden – getragen von Leidenschaft, Freundschaft und musikalischer Offenheit.

Denn eines ist geblieben:

Feuerwehrmusik Schaafheim ist nicht nur Musik – sie ist gelebter Zusammenhalt, musikalische Vielfalt und ein Feuer, das weiter brennt.